



Gänsebachtalbrücke, Buttstädt (Thüringen)

Auftraggeber

DB ProjektBau GmbH

Standort

Thüringen, Deutschland

Projektlaufzeit

2008 – 2014

Technische Daten

- Länge: 23 Felder x 44 m = 1.012 m
- Breite: Ca. 14 m
- Pfeilerhöhe: Bis ca. 25 m
- Querschnitt: Hohlkasten für zwei Gleise
- Bauweise: Spannbeton
- Pfeiler: Hohlkasten, Höhe bis 20 m
- Gründung: Großbohrpfähle mit einem Durchmesser von 1,20 m und bis 18 m Länge

Preisgekrönte Ingenieurleistung

Die Gänsebachtalbrücke ist eines von fünf Bauwerken in semi-integraler Bauweise des Projektes Neubaustrecke Erfurt – Leipzig/Halle. 2014 gewann unter anderem ZETCON Ingenieure mit diesem Projekt den Deutschen Brückenbaupreis.

Die Eisenbahnüberführung Gänsebachtalbrücke ist ein imposanter Bestandteil der Neubaustrecke der Deutschen Bahn. Das Bauwerk überspannt das Gänsebachtal in der Nähe von Buttstädt. Die Brücke wurde als semi-integrales Bauwerk mit einer Gesamtlänge von 1.001 m ausgeführt. Der Überbau besteht aus einem vorgespannten 2-stegigen Plattenbalken und wurde im Taktstiebetafelverfahren hergestellt.

Die als Brückenpfeiler dienenden Rundstützenpaare mit einem Durchmesser von 1,10 m sind monolithisch mit dem Überbau verbunden. Die Pfeilerabstände betragen maximal 24,75 m. In Längsrichtung besteht die Brücke aus zehn durch Fugen getrennten Abschnitten. Die Fugenabstände betragen 52,50 m an den beiden Brücken-Enden und 112 m bei den acht dazwischenliegenden Segmenten. Lager, Fahrbahnübergänge und Schienenauszüge sind aufgrund der innovativen Bauart nicht vorhanden.

ZETCON Ingenieure ist hier im Rahmen einer Ingenieurgemeinschaft tätig.

ZETCON-Leistungen

- Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß §46
 - Bauoberleitung
 - Objektdokumentation
- Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß §42
 - Bauoberleitung
 - Objektdokumentation
- Tragwerksplanung gemäß §49
 - Bauoberleitung
 - Örtliche Bauüberwachung
 - Bauvermessung
 - Geotechnische Beratung

Handlungsfeld

- Brückenbau
- Ingenieurbau